



# **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1860**

CLXXXIII. Der Landvogt der Neumark, Baldewin-Stal, sendet der Stadt Königsberg die Bestätigung des Hochmeisters für die Neumark zur Kenntnißnahme, Abschrift und Weiterbeförderung, am 9. September ...

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55515](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55515)

willen an dessen opene briff lathen henghen, Dy gegeuen is na der bort christi duzent Jar virhundert Jar, dar na in deme ersten, an deme daghe Philippi vnde Jacobi der hilghen Apostel.

Nach dem Originale des Königsberger Stadtarchives No. 144.

**CLXXXII.** Der Hochmeister bestätigt der Neumark ihre Rechte, am 25. Juli 1402.

Bruder Conradt von Jungingen, Homeister der Brudere Sendte Marien hospitals zu Jerusalem des dutschen huses. Vnsen getruwen vnd Erfamen Ritthern, Knechten, Bürgermeister, Ratluthen, Burgern, gebuwern vnd gemeynen off dem lande vnd in steten In der Nuwen mark, sie synt geistlich adir wertlich, wie die beumpft syn, Gunst, Liebe vnd heil ewiglich In gote dem heylande. In der tzeit, als wir vor vns vnd vnser orden kufende zu vns loften die egenante Nuwemark mit wissen vnd willen vnser allirgnedigsten Grofmechtigen herren, hern Segismundi, konyng zu vngern, von hern Styborn, etwen waywoyda zu Sebenburgen, mit mildek anlegen euwere fleissege begerunge vnd mit Craft vnser kegenwertigen brifes besteten vnd beweren alle euwir Priuilegia vnd fryheiten, die euch In vorgezeiten vorlehent seyn vnd gegeben von keyfern, keyfers kyndern, fursten vnd furstynnen, rechte herfschaft desselben egenanten landes, Also das wir die stete vnd veste halten wellen vnd do wedir in keynerley weyfe zukomen, Ouch allerley lobliche vnd redliche gewonheit, von Alders gehalten doselbst in dem lande, wir gleicher weise bestetigen die von vnser vnd vnser ordens wegen vnuorrukt vnd heil blihen sullen zu ewigen zeiten. Des zu eym orkunde haben wir vnser Ingesegil an desen briff lassen hengen, Der gegeben ist off vnser huse Marienburg, an Sendte Jocops tage des Apostels, Im vierzehnhundertsten vnd andern yare.

Nach dem Originale des Königsberger Stadtarchives No. 145.

**CLXXXIII.** Der Landvogt der Neumark, Baldwin Stal, sendet der Stadt Königsberg die Bestätigung des Hochmeisters für die Neumark zur Kenntnissnahme, Abschrift und Weiterbeförderung, am 9. September 1402.

Baldwin Stal, voged der nigen Mark.

Erbarn liuen getruwen, wy senden yw vnser hoemeisters briffe hir ynne vorfloten, alle gy wol werden vornemen, so fru also gy horen, lesen. Des bidde wy vnde syn begerende, dat gy dy suluen brine vordan vngeseriget vnde latet sy in eyn dagk wynden beide, Mannen vnde Steden, den sy to stan geschreuen, vnde wes yw wedir kumpt vor eyn antworde, dat sendet vns

ane alle sūmen. Sundergen so beholdet yo der suluen vnser hoemeisters briue eyne uthschrift, wen wi anders nichten weten, wen dat den briuen gentzlik schal schyn eyne volge. Gegeuen to Schiuelbein, des Sonauendes na der bordt vnser liuen ffrowen, vnder vnserm Ingefigel.

Den vorsichtigen Borgermeistern vnde Ratmannen  
der Stadt Koningisberg.

Nach dem Original des Königsberger Stadtiarchives No. 146.

CLXXXIV. Der Rath zu Königsberg übernimmt ein Stiftungscapital, aus dessen Renten jährlich eine Vertheilung von Schuhen an die ärmsten Hospitaliten zum heiligen Geist und zu St. Georg erfolgen soll, am 1. Dezember 1402.

Vor allen ghuden cristenluden, di dissen briff seen vnde horen lesen, Bekenne wi Ratmanne tu Koningesberghe, Jungh vnde olt, di nu sint vnde na vns komen, dat wi schuldich sin alle Jar ewelff marc vinkenoghen Stetinscher munte ewigher rente, di van vns ghekoft heft bern Jan Kützelow vor ander halff hundert marc der suluen munte, vnde wi scholen vnde willen di vorbenanten ewelff marc gheuen vnde bereiden sunder vortoch tu sūnte walburgen daghe den erleken luden, di dar sin vorstender des armudes tume hilghen geiste vnde tu sūnte gürgens, alze tu sūnte gürgens viif marc, tume hilghen geiste fouene. So scholen di suluen vorstender, di in der tid sin, di vorbenanten rente gheuen, vorsehen vnde reken di schu den alderarmesten, di dar sin tume hilghen geiste, alle Jare an sūnte Barbaren daghe, vnde dat andere deil van den schuen scholen si gheuen den alderarmesten, di dar sin tu sūnte gürgens, alle Jar in sūnte Nicolaus daghe. Weret ok, dat dar wes ouerlepe, id were van den viif marken tu sūnte gürgens edder van den fouenen tume hilghen geiste, dat scholen di vorstendere irghescreuen den allederarmesten gheuen tu hulpe tu oren cledren. Were id ok, dat hern Jan Kützelow di twelff marc rente hebben wolde tu siner noet, deme schole wi di bereiden met ghuden willen sunder weddersprake upp den vorsecreuen enkeden dach. Vortmer were id, dat hi des gheldes edder di rente nichte neme vnde bede vor enen armen minschen, manne edder vrowe, vmme twe par schu edder dri, des schal me em nicht vorsegghe, al di wile dat hi leuet. Wen her dod is, so schal met holden, alz vore ghescreuen is tu ewigher tid. Ghescheghe id ok, dat delle briff vorwarlofet worde, so scholen, di tu der tid Ratmanne sin, dissen briff vornigen na disses briues lude. Dat wi dat holden willen, dat loue wi gode vnde al den, di vns manen met dissem briue van der twiger armude weghe vorsecreuen. Jo doch so gheue wi vnser nakomelinghen ene anwisinghe des vorbenanten gheldes met der rente, dat di vorstendere der twiger vorsecreuen armude hebben vntfanghen, di suluen anderhalff hundert marc vinkenoghen vnde hebben den armen luden vorbenant tu gude dar mede gkekoft twelff marc rente na der Ratmanne rade vnde scholen di Stat dar ane schadelos holden beide met me houetstule vnde met der rente, vnde scholen vortmer di twelff marc rente nerghen kopen, id ensche met der Ratmanne rade vnde witschap. Dar segghe wi Nicolaus wollin, benningh boldeke, ratmanne vnde vorstender tume hilghen geiste, vnde Tide steuen, Peter